



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

4. ... Der Freygebigkeit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

S. IV. In der Freygebigkeit.
Gegen also freygebigen/ vnd milten Her-
ren/ vnnnd biete ihm etwa ein gab an zur
Dancksagung/ als zum Exempel:

1. Ich will heut/ O mein Jesu/ dir zu
dancck/ vnd ehren/ alle scharpffe vn-
bissige wort vbertragen/ wil nichts
wider jemand thun oder redē. Wil
meinen zorn einhalten/ vnd densel-
ben mit keinem eusserlichen zeichē
zu verstehen geben.

2. Will mich in meinem herzen für
dich/ der alda gegenwertig/ verden-
mütigen/ vnnnd deiner solcher ge-
meinschaft vnwürdig achtē: vnd
wan mir etwas zu wider geschicht/
dessen mich würdig erkennen / so
offt die vhr schlägt / oder so offt ich
ein Crucifix bildniß sehen werde.

3. Will meinem nechsten / als deine
Statthalter vnd Ebenbildt/ wo es
gelegen sein wird/ lieb erzeigen mit
dem herzen/ mündt/ vnd wercken.

4. Will

4. Will mich selbst vberwinden / in
essen / reden / sehen / hören / vnd dir
5. oder 7. 2c. vberwindungen mei-
ner selbst præsentiren / vnd der
gleichen.

S. V. Nimb für

Fortan mit sonderlichem Fleiß zu be-
wahren.

1. Deine Augen mit welchen du deinen al-
so teuschen Geliebten gesehen hast / vnd
sprich.

Ach! möcht ich doch niemahlen et-
was vnzimlichs sehen mit den augen
mit welchen ich meinen allerschönste
Jesum gesehen. O mein Jesu / wende
meine Augen ab / damit sie hinfortan
kein entelkeit sehen. O Jesu / verleihe
mir / daß ich nichts sehe / welches dei-
ner schamhafftigkeit zu wider.

2. Deine Zung / mit welcher du ihn em-
pfangen hast / vnd sprich.

Ach! wie rein muß nit die zung sein /
auff welche der allerreinste Leib Jesu
gelegt

35

gelegt